

# Protokoll der Mitgliederversammlung

des Landesbridgeverbands Hessen am 23.3.2019 in Dietzenbach

Beginn: 13:00h

Ende: 16:00h

Versammlungsleiter: Nikolas Bausback

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 4.3.2018  
Das Protokoll finden Sie [hier](#).
3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahlen
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Jahresabschlusses
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands
  - Vorsitzende/r sowie vier Stellvertreter/innen für die Ressorts
  - Finanzen
  - Sport/Turnierleiterwesen/Turnierrecht
  - Unterrichtswesen
  - Öffentlichkeitsarbeit)
9. Wahl der Kassenprüfer/innen
10. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
11. Anträge gemäß §11 Abs. 7
12. Satzungsänderung
  - Bisherige Satzung: (siehe [hier](#))
  - § 13 Vorstand
  - (1) bis (9)
  
  - Neue Satzung:
  - § 13 Vorstand
  - (1) bis (9)
  - (10) Der Vorstand kann für alle Tätigkeiten für den Verein eine angemessene Vergütung erhalten.
13. Sonstiges

## 1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung

Herr Bausback begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und bittet sie, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen

Vereinsname	Vertreter	Anz. Erstmitglieder
Bridge-Klub Bad Homburg v.d.H.	Odile Espitalier	76
Bridge-Club Bad Nauheim	Ursula Meyer	68
Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.	Michael Pauly	65
Bridgeclub Dietzenbach e.V.	Mathijs Schraверus	131
Frankfurter Turnierbridgeclub 1958 e.V.	Jürgen Grundstein	144
Bridge-Club Oberursel e.V.	Colette Kühnel	45
Bridgeclub Galilei	Martina Heick	39
1. Wiesbadener Bridgeclub e.V.	Pony Nehmert	116
Aschaffener Bridgefreunde	Erika Lindenthal	50
Bridgeclub Gravenbruch / Neu-Isenburg	Cornelius Brandt	73
Bridgeclub Bergstraße e.V.	Kurt Pilgrim	71
		Summe: 878

## 2. Genehmigung des Protokolls

- Herr Grundstein konnte das Protokoll nicht öffnen, was vermutlich an seinem Browser lag
- Das Protokoll wurde trotzdem einstimmig genehmigt

## 3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahlen.

- Es sind Vertreter von 11 Vereinen mit insgesamt 878 Erstmitgliedern vertreten.

## 4. Bericht des Vorstands

### 4.1. Präsident

- Betrugsverfahren DBV gg. Wladow – Elinescu  
Haben einen Prozess gegen den DBV gewonnen und es wird nun über den Schadensersatz verhandelt.
- Gemeinnützigkeit  
Nicht alle als Gemeinnützig anerkannten Vereine können Spendenbescheinigungen ausstellen. Das liegt an den einzelnen Finanzämtern und liegt daran, dass die kulturelle Förderung eine Freizeitbeschäftigung darstellt.  
Es wollen auch noch nicht immer alle Vereine die Gemeinnützigkeit beantragen, da es einen gewissen Aufwand bedeutet und der Nutzen nicht erkennbar ist.  
Der Wiesbadener Bridgeclub hat einen größeren Umsatz und spart durch die Gemeinnützigkeit Geld durch eine geringere Besteuerung der Spielgelder.
- Das Präsidium will in Zukunft Regionalkonferenzen abhalten. Diese sollen in verschiedenen Landesverbänden stattfinden. Dazu werden Clubvertreter eingeladen um die künftigen Aufgaben des Präsidiums zu diskutieren. Es gab bisher zwei Regionalkonferenzen im LV Rhein-Ruhr, bei denen 40-50 Clubs eingeladen waren. Es kamen jedoch nur ca. 10 Vereinsvertreter.
- Die neue Homepage des DBV liegt in den letzten Zügen und soll zur Jahreshauptversammlung live gehen. Herr Maybach steht in Kontakt mit dem Entwickler und denkt, dass die Veröffentlichung kurz bevorsteht.  
Außerdem wird gerade eine App für Smartphones entwickelt, auf denen man DBV-Turniere ansehen kann. Dafür gab es bereits einen erfolgreichen Beta-Test.

- Herr Köhler, der Vorsitzende des Disziplinargerichts des DBV ist zurückgetreten und es gibt bereits einen Nachfolger (Herr Pickel aus Berlin)
- DSGVO: Diskussion darüber, was Vereine und auch Landeverbände beachten müssen. Die Diskussion ist noch nicht abgeschlossen. Viele Vereine fragen aber schon die Teilnehmer, ob sie einer Veröffentlichung zustimmen.  
Datenschutzbeauftragter Herr Kratz kümmert sich.
- Es gab eine Europameisterschaft in Ostende, auf denen die deutschen Teams relativ enttäuschend abgeschnitten haben und sich nicht für die Weltmeisterschaft qualifizieren konnten. Dafür hätte man unter die ersten 7 kommen müssen.
- Die Damen-Paar-Bundesliga wird abgeschafft und dafür bleibt die Damen-Paarmeisterschaft erhalten. Ursprünglich sollte diese ersetzt werden.
- Die Turnierordnung wird überarbeitet und die neue Version soll im Laufe des Jahres veröffentlicht werden.
- Es wird diskutiert, eine Art Challenger Cup im Teamformat anzubieten, da die Teilnehmerzahlen am DBV-Pokal in letzter Zeit zurück gegangen sind. Dafür sollen regionale Turniere angeboten werden, auf denen man sich für eine Endrunde qualifizieren kann.
- Es soll ein Akkreditierungskomitee für die German Bridge Trophy geben, das über die Teilnahme von angemeldeten entscheiden soll, um Spieler mit zweifelhaftem Ruf ausschließen zu können.
- Herr Böhlke ist als DBV-Sportwart zurückgetreten und wird durch Herrn Ulf Schäfer ersetzt. Außerdem leitet Frau Dr. Gaby Knoll das Ressort Unterrichtswesen.  
Sie hat den Online-Unterricht wieder ins Leben gerufen, bzw. in der alten Form wieder installiert. Dieser wird von Herrn Fröhner immer Dienstags abends durchgeführt um 21:00h durchgeführt.
- Das Jugendcamp findet in diesem Jahr nicht statt. Der DBV will sich nicht mehr in der bisherigen Form an den Kosten beteiligen.
- Funbridge ist ein neuer (kommerzieller) Anbieter für online bridge, der eine Kooperation mit dem DBV eingehen will. Dort sollen Turniere angeboten werden, bei denen man Clubpunkte erspielen kann. Das wird im Präsidium und im Beirat kontrovers diskutiert. Es gibt die Befürchtung, dass die Spieler aus den Clubs fernbleiben würden.
- Die EBL hat einen neuen Präsidenten, Herrn Kamras aus Schweden.

#### 4.2. Ressort Unterrichtswesen:

- Regelbäume: Es wird neue Regelbäume geben, Herr Farwig arbeitet daran. Herr Brandt hat welche im Internet gefunden und stellt den Link zur Verfügung.
- In den Niederlanden gibt es sie schon und auf bei den Englischen Bridge union. Auf der Seite der EBU gibt es auch eine Video-Reihe zur TL-Fortbildung.
- Herr Gromöller kommt zu einem Seminar über Reiz- und Spieltechnik nach Aschaffenburg (an einem Mittwoch oder Donnerstag) Die Kosten werden ca. 30 – 40 € betragen, es sollen aber mindestens 4 Tische sein.
- Jugendcamp  
hat nicht stattgefunden, da es vom DBV nicht mehr so stark gefördert, wie in den Jahren davor.
  - In diesem Jahr liegen die Ferien ungünstig, keine Schnittwochen mit Bayern und Baden-Württemberg, nur eine Woche mit Niedersachsen.
  - Für die nächsten Jahre wird das aber besser werden. Da könnte man ein Camp veranstalten, die Zuschüsse des DBV, sind aber stark zurück gegangen (ein Kind müsste statt bisher 80€ jetzt 200€ bezahlen)
  - Der Landesverband könnte da möglicherweise einspringen, wenn der Verlust nicht zu hoch wird.

#### Diskussion:

- Es sollte mehr Fortbildungen für Turnierleiter geben.
  - TL-Fortbildung, normal jedes Jahr, im letzten Jahr leider nicht, es gab aber 2 in Aschaffenburg. Eine davon war zu den Änderungen der TBR
  - Die für den weißen schein (Wolfgang K.) gab es im Februar, es waren 20 Leute da. Wenig Interesse am bronzenen Schein
  - Es wird Ende dieses Jahres, oder Anfang des nächsten Jahres wieder einen Kurs geben
  - Eine Art Praxiskurs mit Übungen wäre wünschenswert
- Es gibt nicht genügend Angebote für normale Club-TLs, der Kurs den es mal gab war zu kompliziert. Und zwei Nachmittage sind als TL-Ausbildung zu wenig.

#### 4.3. Ressort Sport

- Rhein-Main-Team-Liga
  - Im Jahr 2018 wurde in 3 Ligen mit insgesamt 32 Teams gespielt (2017 waren es 34), alle Ligen spielten an drei Wochenenden im Saalbau Haus Nidda in Frankfurt Bonames.
  - Die Teams wurden mit 12 Teams in der RL und jeweils 10 Teams in den Landesligen eingeteilt.
  - Die RL wurde gewonnen vom Team Groß-Gerau, welches sich in der Aufstiegsrunde nicht durchsetzen konnte.
  - In der aktuellen Saison 2019 spielen nur 29 Teams und das Movement wurde dahingehend angepasst, so dass in allen Ligen eine Round Robin mit 10 Teams gespielt wird.
- DBV Pokal
  - Am DBV-Pokal 2018 nahmen 6 Teams teil (2017 waren es 7). Das Team von Darmstadt Alert konnte sich im Finale gegen den FTBC durchsetzen. Im Achtelfinale schied das Team dann aber gegen Karo 10 Böblingen aus.
- Hessische Paarmeisterschaft

- Die Hessische Paarmeisterschaft wurde 2018 vom 1. Wiesbadener BC ausgetragen. Gewonnen haben Herr Hartmut Kondoch - Herr Leonard Vornkahl
- Turniererfolge 2018:
  - Liga:
    - Jugend BC (der erst im letzten Jahr aus unserer Regionalliga in die 2. BL aufgestiegen ist) gewinnt die 3. BL A steigt in die 2. Liga auf (Prinz zu Waldeck, Sibrand van Oosten, Philipp Pabst, Leo Vornkahl, Frederik Hahn)
  - Deutsche Teammeisterschaft:
    - Tomas Gontard wurde 2. Mit Team „Marieli“
    - Nikolas Bausback 3. Mit Team „Lindenthal mit Verstärkung“
  - Deutsche Mixed-Team-Meisterschaft:
    - Anne Gladiator und Berthold Engel werden 2.
  - Mixed Paarmeisterschaft:
    - Claudia Vechiatto und Hartmut Kondoch gewinnen
  - Damen-Paarmeisterschaft:
    - Anja Alberti und Beatrix Wodniasky gewinnen
    - Kareen Schroeder wurde 2 (mit Petra von Malchus)

#### 4.4. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

- Hat Herrn Bausback auf Sitzungen des DBV vertreten, und auf den Sportwart eingewirkt die Damenmeisterschaft wiederzubeleben
- Der Wiesbadener hatte verschiedene Veranstaltungen zum 75-jährigen bestehen und darüber gab es verschiedene Zeitungsartikel.
- Macht beim Online-Unterricht mit. Seminar am 13. & 14. April in Wiesbaden.
- Übungsleiterseminar in Wiesbaden,
  - Dort wurde ein Newsletter für Übungsleiter im DBV ins Leben gerufen.
- Es gibt eine neue Spielerin, die sich mit Homepages auskennt und ihre Mitarbeit angeboten hat. Falls Vereine oder der Landesverband Interesse haben, kann ein Kontakt hergestellt werden.

#### 4.5. Ressort Finanzen

- Herr Pilgrim verteilt den [Jahresabschluss 2018](#)
  - Hessische Paarmeisterschaft und Jugendkonto waren günstiger als im Vorjahr, da es weniger Teilnehmer waren und es gab auch keine Kosten für Catering.
  - Im Etat gab es einen Posten für das Jugendcamp, das nicht stattgefunden hat.
    - Seminare fanden keine statt.
    - Insgesamt gibt es einen Überschuss von 1543€
  - Als Verein sollte man möglichst wenig Geld auf dem Girokonto haben, es gab in Südhessen einige Fälle von betrügerischen Überweisungen, in welchen die Unterschrift von Vereinsverantwortlichen in Überweisungsträger kopiert hat. In einem Fall ist das aufgefallen, weil das Konto nicht die erforderliche Deckung aufwies.
  - Die Rücklagen sind deutlich zu hoch, man könnte also durchaus eine hessische Paarmeisterschaft oder auch ein Jugendcamp unterstützen.

Diskussion:

Es ist zu viel Geld auf dem Konto.

## 5. Bericht der Kassenprüfer

- Es lagen alle Belege und Kontoauszüge vor; es wurde geprüft und es gab keine Beanstandungen.

## 6. Genehmigung des Jahresabschlusses

- Frau Abraham beantragt die Genehmigung des Jahresabschlusses 2018  
→ Einstimmig genehmigt

## 7. Entlastung des Vorstands

- Frau Abraham beantragt die Entlastung des Vorstands  
→ Einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, die einen Club vertreten.

## 8. Wahl des Vorstands

- Es stehen Wahlen an, Herr Bausback fragt nach Vorschlägen
- Es treten alle wieder an
  - Herr Bausback tritt wieder an, keine Gegenkandidaten  
→ Einstimmig gewählt
  - Sportwart Herr Pauly, tritt wieder an, keine Gegenkandidaten  
→ Einstimmig gewählt
  - Öffentlichkeitsarbeit Frau Nehmert tritt an  
→ Einstimmig gewählt
  - Unterrichtswesen: Herr Polap tritt an  
→ Einstimmig gewählt
  - Kassenwart: Herr Pilgrim tritt an,  
→ einstimmig, bei 71 Enthaltungen des BC Bergstraße

## 9. Wahl der Kassenprüfer

- Frau Abraham ist noch für ein weiteres Jahr gewählt, es wird ein Ersatz für Herrn Schraверus gesucht: Frau Laznicka wird vorgeschlagen, tritt an  
→ Einstimmig gewählt

## 10. Beratung und Genehmigung des [Haushaltsplans für 2019](#)

- 30 Mitglieder weniger
- Teamliga steht schon fest, es fehlt noch ein Team
- TL- und sonstige Seminare sind kostenneutral,
  - erscheinen nicht in den Büchern, das ist rechtlich günstiger

Abstimmung → einstimmig genehmigt

## 11. Anträge gemäß §11 Abs. 7

- Liegen keine vor

## 12. Satzungsänderung

- Es gab Probleme im LV Hamburg, mit einem Vorstandsmitglied, das die Liga leitet
- Das muss in der Satzung geregelt sein, zumindest wenn man gemeinnützig ist
  - Es wurde ein Satz in das BGB eingefügt: „Der Vorstand ist gemeinnützig tätig“, dadurch kann die Gemeinnützigkeit aberkannt werden, fall der Vorstand eine Vergütung bekommt, die nicht in der Satzung geregelt ist.
- Frau Sander -Reis beantrag eine Änderung, „Die Höhe der Vergütung, legt die Mitgliederversammlung fest“
  - Herr Grundstein schlägt eine Deckelung durch die im Etat vorgesehenen Beträge vor.

- Die Höhe könnte auch nachträglich von der MGV genehmigt werden und erst im Nachhinein bezahlt werden.
- Dem §13 der wird der Punkt 10 wie folgt hinzugefügt: „Der Vorstand kann für alle Tätigkeiten für den Verein eine Vergütung erhalten. Die Höhe der Vergütung wird von der MGV festgesetzt.“
  - Abstimmung → Angenommen bei 71 Gegenstimmen des BC Bergstraße

### 13. Sonstiges

- Hessische Paarmeisterschaft 2019. Es wird noch ein ausrichtender Club gesucht. Wiesbaden würde es machen, falls es keinen anderen interessierten Club gibt. Im Jahr 2020 hat sich Dietzenbach bereit erklärt, sie im Rahmen der 750-Jahr-Feier von Dietzenbach zu veranstalten.
  - Frankfurt könnte es auch machen, will sich nicht vordrängeln, aber wenn es keine Interessenten gibt.
- Muss das Jugendcamp in dem Etat aufgenommen werden?
  - Herr Grundstein: Die MGV beauftragt den Vorstand, 2020 ein Jugendcamp durchzuführen
    - Abstimmung → Einstimmig angenommen

Herr Bausback bedankt sich bei den Vereinsvertretern und schließt die Versammlung um 16:30h.